02.09.2019: Ganz im Zeichen der Nationalratswahl am 29. September stand am Wochenende das Volksstimmefest der Kommunistischen Partei Österreichs KPÖ auf der Prater Jesuitenwiese in Wien. In der Wahlallianz "Wir können" haben sich Alternative Listen, KPÖ Plus, Linke und Unabhängige zusammengetan. (siehe: "Wir können" in Österreich)

Zum Auftakt präsentierten sich am Samstag die vier Spitzenkandidat*innen der Bundesliste. Spitzenkandidat Ivo Hajnal legte dann in einer kurzen Rede dar, warum jede Stimme für SPÖ und Grüne (und natürlich auch für FPÖ und NEOs) letztlich nur Sebastian Kurz nützt.

Die *marxistische linke* wünschte Ivo Hajnal und "Wir können" viel Erfolg bei der Wahl.

Bei strahlendem Sonnenschein und einer warmen Sommernacht – ziemlich ungewöhnlich für ein Volksstimmefest - kamen nach Angaben der Veranstalter 25.000 Besucher*innen auf die Jesuitenwiese am Prater.

Auf den insgesamt vier Bühnen gab es viele interessante

Phoca PDF

Gegen die Zerstörung Amazoniens und gegen Bolsonaro. Unsere Forderung: Freiheit für Lula!

Musik-Acts - aber auch politische Diskussionen kamen an den Ständen und beim Diskussionszelt nicht zu kurz. Und gut besucht, so wie jedes Jahr, war auch wieder die Lesung "Linkes Wort". Die Kleinen und Kleinsten konnten sich im Kinderdorf-Bereich amüsieren.

Im Dorf der Europäischen Linken präsentierten sich Mitgliedsparteien und Partnerorganisationen der Europäischen Linken sowie das Netzwerk für alternatives Denken, transform! europe.

Phoca PDF